# **Übungen zu Systemnahe Programmierung in C**Abschnitt 11.1: Dateien und Dateisystem

06.07.2020

<u>Tim Rheinfels</u> Benedict Herzog Bernhard Heinloth

Lehrstuhl für Informatik 4 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg





Dateien & Dateikanäle

#### Dateikanäle



- Ein- und Ausgaben erfolgen über gepufferte Dateikanäle
- FILE \*fopen(const char \*path, const char \*mode);
  - Öffnet eine Datei zum Lesen oder Schreiben (je nach mode)
  - Liefert einen Zeiger auf den erzeugten Dateikanal
  - **r** Lesen
  - r+ Lesen & Schreiben
  - w Schreiben; Datei wird ggf. erstellt oder Inhalt ersetzt
  - w+ Lesen & Schreiben; Datei wird ggf. erstellt oder Inhalt ersetzt
  - a Schreiben am Ende der Datei; Datei wird ggf. erstellt
  - a+ Schreiben am Ende der Datei; Lesen am Anfang; Datei wird ggf. erstellt
- int fclose(FILE \*fp);
  - Schreibt ggf. gepufferte Ausgabedaten des Dateikanals
  - Schließt anschließend die Datei

#### Ein-/Ausgaben

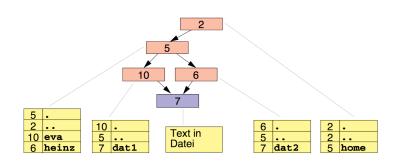


- Standardmäßig geöffnete Dateikanäle
  - stdin Eingaben stdout Ausgaben stderr Fehlermeldungen
- int fgetc(FILE \*stream);
  - Liest ein einzelnes Zeichen aus der Datei
- char \*fgets(char \*s, int size, FILE \*stream);
  - Liest max. size Zeichen in einen Buffer ein
  - Stoppt bei Zeilenumbruch und EOF
- int fputc(int c, FILE \*stream);
  - Schreibt ein einzelnes Zeichen in die Datei
- int fputs(const char \*s, FILE \*stream);
  - Schreibt einen null-terminierten String (ohne das Null-Zeichen)

**POSIX Verzeichnisschnittstelle** 

# Dateisystem: Dateien, Verzeichnisse und inodes





inode: Enthält Dateiattribute & Verweise auf Datenblöcke

Datei: Block mit beliebigen Daten

**Verzeichnis:** Spezielle Datei mit Paaren aus Namen &

inode-Nummer

#### opendir, closedir, readdir



- DIR \*opendir(const char \*name);
  - Öffnet ein Verzeichnis
  - Liefert einen Zeiger auf den Verzeichniskanal
- struct dirent \*readdir(DIR \*dirp);
  - Liest einen Eintrag aus dem Verzeichniskanal und gibt einen Zeiger auf die Datenstruktur struct dirent zurück
- int closedir(DIR \*dirp);
  - Schließt den Verzeichniskanal



```
struct dirent {
                   d_ino; // inode number
    ino_t
02
                   d_off; // not an offset; see NOTES
    off_t
03
    unsigned short d_reclen; // length of this record
04
    unsigned char d_type; // type of file; not supported
05
06
                                // by all filesystem types
                   d name[256]; // filename
    char
07
   }:
08
```

- Entnommen aus Manpage readdir(3)
- Nur d\_name und d\_ino Teil des POSIX-Standards
- Relevant für uns: Dateiname (d\_name)

## Fehlerbehandlung bei readdir()(1)



■ Fehlerprüfung durch Setzen und Prüfen der errno:

```
#include <errno.h>
02
   // [...]
       DIR *dir = opendir("/home/eva/"); // Fehlerbehandlung!!
03
04
       struct dirent *ent:
05
       while(1) {
06
            errno = 0:
07
           ent = readdir(dir);
08
           if(ent == NULL) {
09
                break;
10
11
            // keine weiteren break-Statements in der Schleife
12
           // [...]
13
14
15
       // EOF oder Fehler?
16
       if(errno != 0) { // Fehler
17
18
           // [...]
19
       closedir(dir);
20
```

#### **Einschub: Komma-Operator**



- Funktionsweise:
  - 1. Auswertung des ersten Ausdrucks (Verwerfen dieses Ergebnisses)
  - 2. Auswertung des zweiten Ausdrucks (Rückgabe dieses Ergebnisses)

```
o1 int c = (add(3,2), sub(3,2));
```

- Geeignet für Initialisierungen vor Überprüfung der Schleifenbedingung
- ⇒ cli()/sei()

```
01 while(cli(), event != 0) {
    sleep_enable();
    sei();
    sleep_cpu();
    ...
    66 }
    7 sei();
```

■ Elegant, aber keine Notwendigkeit!

## Fehlerbehandlung bei readdir()(2)



■ Fehlerprüfung durch Setzen und Prüfen der errno:

```
#include <errno.h>
   // [...]
       DIR *dir = opendir("/home/eva/");
03
       if(dir == NULL) {
04
            perror("opendir");
05
            exit(EXIT FAILURE);
06
07
08
       struct dirent *ent;
09
       while(errno=0, (ent=readdir(dir)) != NULL) {
10
            // keine weiteren break-Statements in der Schleife
11
           // [...]
12
13
14
       // EOF oder Fehler?
15
       if(errno != 0) { // Fehler
16
17
           // [...]
18
       closedir(dir);
19
```

#### Datei-Attribute ermitteln: stat()



- readdir(3) liefert nur Name und inode-Nummer eines Verzeichniseintrags
- Weitere Attribute stehen im inode

- int stat(const char \*path, struct stat \*buf);Abfragen der Attribute eines Eintrags (folgt symlinks)
- int lstat(const char \*path, struct stat \*buf);
  - Abfragen der Attribute eines Eintrags (folgt symlinks nicht)

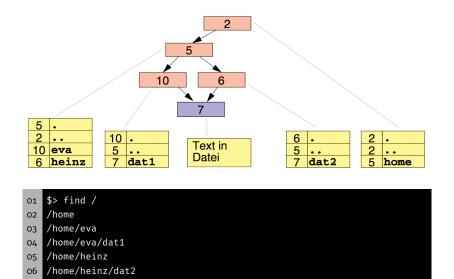
#### Das struct stat



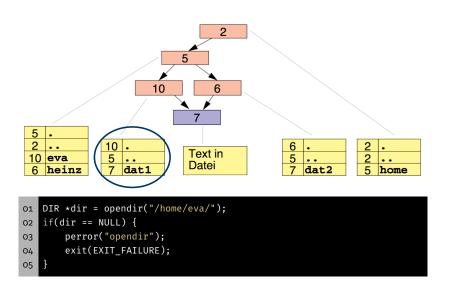
- Inhalte des inode sind u.a.:
  - Geräte- und inode-Nummer
  - Eigentümer und Gruppenzugehörigkeit
  - Dateityp und -rechte
  - Dateigröße
  - Zeitstempel (letzte(r) Veränderung, Zugriff, ...)
  - ...
- Der Dateityp ist im Feld st\_mode codiert
  - Reguläre Datei, Ordner, symbolischer Verweis (symbolic link), ...
  - Zur einfacheren Auswertung
    - S\_ISREG(m) is it a regular file?
    - S\_ISDIR(m) directory?
    - S\_ISCHR(m) character device?
    - S\_ISLNK(m) symbolic link?

#### Beispiel

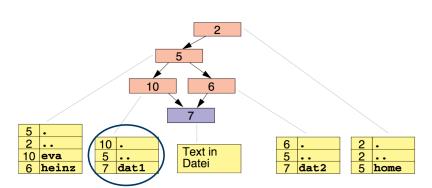




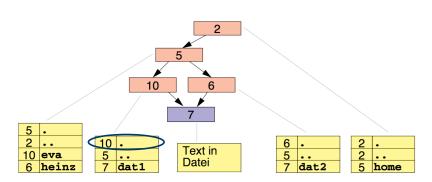




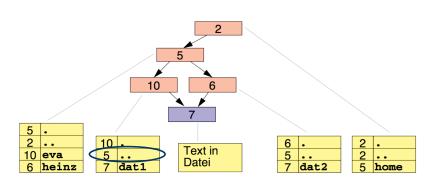




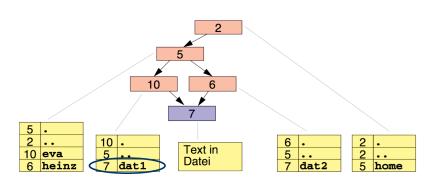






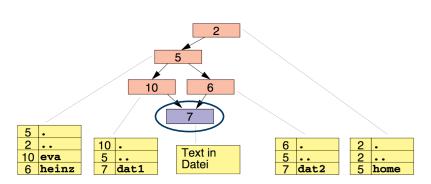






### **Beispiel**





```
char path[len];
ctrcpy(path, "/home/eva/");
strcat(path, ent->d_name); // d_name = "dat1"

struct stat buf;
if(lstat(path, &buf) == -1) {
    perror("lstat"); exit(EXIT_FAILURE);
}
```



